

<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b> Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadträtin Elke Ernemann (SPD) Stadtrat Jürgen Marin (SPD) Stadtrat Hans Pfalzgraf (SPD)  vom: 30.05.2011 eingegangen: 30.05.2011	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>25. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>28.06.2011</b> <b>780</b> <b>33</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez. 6</b>
<b>AirClean-Pflasterstein (umweltfreundlicher Pflasterstein)</b>		

Der Hersteller dieser Steine wandte sich bereits vor einiger Zeit an die Stadt Karlsruhe bzw. das Tiefbauamt und stellte sein Produkt vor. Das Tiefbauamt suchte daraufhin geeignete Flächen für den Einsatz dieser Betonsteine, um versuchsweise die Wirksamkeit zu testen und erste Erfahrungen für eventuell weitere Einsatzmöglichkeiten zu sammeln.

Folgende Voraussetzungen waren hierfür zu erfüllen:

- Aus wirtschaftlichen Gründen wurde eine Belagsfläche gesucht, die zur Erneuerung anstand. Damit fielen für diesen Versuch lediglich die Mehrkosten im Vergleich zu dem so-wieso anstehenden Belagsaustausch an.
- Die Fläche sollte sich entlang oder auf einer hoch frequentierten Straße in einer Häuser-schlucht mit geringem Luftaustausch befinden. Bei wenig Verkehr bzw. gutem Luftaus-tausch wären die zu erwartenden positiven Effekte zu gering gewesen.
- Die vorgestellte Versuchsstrecke in Italien war eine hoch belastete Ortsdurchfahrt mit einer dichten seitlichen Bebauung. Der gesamte Fahrbahnbelag wurde in Pflaster hergestellt. Ei-ne vergleichbare Straße gibt es nicht in Karlsruhe, da bei hoch belasteten Straßen die As-phaltauweise dauerhafter und wirtschaftlicher ist. Auch gibt es in Karlsruhe keine ver-gleichbare Durchgangsstraße mit einer dichten Bebauung und einem hohen Lkw-Anteil als Hauptverursacher der Stickstoffdioxide.

Das Tiefbauamt prüft unter Beachtung dieser Kriterien die westliche Kriegsstraße zwischen Kühlem Krug und Weinbrennerplatz als möglichen Einsatzort. Hier liegen die relativ besten Vo-raussetzungen für die Durchführung dieses Versuches mit begleitenden Messungen vor. Bei der anstehenden Erneuerung dieses Straßenabschnittes würden dann auch Teilbereiche des Gehweges mit diesem Pflaster ausgelegt werden.